

# Vorwort

Die Idee zu diesem Werk entstand eher beiläufig in einem Gespräch mit dem Verlagsleiter des Kohlhammer Verlags im Hinblick auf die Möglichkeiten zur Ersetzung und zum Entfall von Prüfungen des Wirtschaftsprüfungsexamens durch Erbringung von Studienleistungen im Rahmen der §§ 8a und 13b Wirtschaftsprüferordnung (vgl. Brauner (Hrsg.), Verkürzung des WP-Examens, passim). Bislang existiert für das Prüfungsgebiet Wirtschaftsrecht des Wirtschaftsprüfungsexamens keine allgemein zugängliche Darstellung, die inhaltlich und nach den erforderlichen Kompetenzausprägungen auf die Prüfungen des WP-Examens oder die sie vertretenden Prüfungsleistungen in den darauf ausgerichteten Studiengängen vorbereitet. Damit fehlt es aber genauso an einem Nachschlagewerk für den zugelassenen Wirtschaftsprüfer speziell im Hinblick auf die seiner Beurteilung und Beratung unterliegenden juristischen Fachfragen. Diese Lücke füllt das hier vorgelegte Handbuch Wirtschaftsprüfungsexamen, welches damit auch an das WP Handbuch des IDW anschließt. Das Werk ist Handbuch und Lehrbuch gleichermaßen. Es setzt ein Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht voraus, versucht aber induktiv und in den jeweiligen Zusammenhängen, dieses Grundlagenwissen ebenfalls abzuhandeln.

Dem Benutzer sei dringend und wärmstens ans Herz gelegt, alle zitierten Vorschriften stets parallel nachzuschlagen und ganz zu lesen. Auf umfassende Belegstellennachweise wurde aufgrund der Zielsetzung des Handbuchs soweit als möglich verzichtet. Die verbliebenen Fußnoten sollten daher teils als gedankliche Weiterführungen und im Übrigen als exemplarische Hinweise auf einschlägige Fallübungen für die Prüfungsvorbereitung unbedingt genutzt werden. Der Text ist mit Beispielen anschaulich gestaltet, muss aber auf Musterfälle mit klausurmäßigen Lösungen verzichten. Die stattdessen verwiesenen Übungsmöglichkeiten sind je nach Zielsetzung des Lesers obligatorisch.

Der Verfasser dankt besonders Frau Susanne Grochtdreis, Düsseldorf, für die liebevolle Betreuung des Manuskripts und dem Verlag für die freundliche Begleitung von Beginn an.

Köln, August 2015

Prof. Dr. Volker Mayer